

Zeit

Montag, 6. Juli, 17.30 - Donnerstag 9. Juli 2026, 14 Uhr

Ort

Bildungshaus St. Benedikt Seitenstetten, Promenade 13, 3353 Seitenstetten.
Tel. 07477 42885, www.st-benedikt.at

Kosten

Vollpension pro Tag im DZ: € 69.-

Einzelzimmerzuschlag: € 10.-

Die Seminarraummierte übernimmt mensch & arbeit.

Wünsche wie vegetarisches oder veganes Essen, Unverträglichkeiten und Einzelzimmer bitte bei der Anmeldung bekannt geben.

Anmeldung

Bis **9. Juni 2026** beim Team mensch & arbeit, Betriebsseelsorge
0732 7610-3641 – betriebsseelsorge@dioezese-linz.at

Mitnehmen

- ein Symbol, dass dir im letzten Jahr wichtig und wesentlich war
- stärkende Texte, Bilder, Bücher, Tänze, ... die dir wichtig sind – gerne mit Bezug zum Thema „Der Raum dazwischen und ...“
- was du brauchst, um dich wohl zu fühlen und was du auch gerne mit anderen teilen magst
- Musikinstrumente und Spiele
- Wanderschuhe und Wanderausrüstung, Badezeug
- ein Lächeln für jeden Tag
- und zum Nachschlagen, Vertiefen und sich berühren lassen: deine Bibel.



Der Raum dazwischen und ...

**Arbeiten und Leben - Einladung zur
Reflexion und spirituellen Vertiefung**

6. – 9. Juli 2026

Bildungshaus Seitenstetten

Altargestaltung in der Priesterseminarkirche Linz durch den Wortkünstler Josef Bauer (2015)



Arbeiten und Leben

Reflexion und spirituelle Vertiefung für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen und Freund:innen der Betriebsseelsorge und der Katholischen Arbeitnehmer:innenbewegung Österreich

Wir wollen in dieser Woche einander Raum geben, unser Leben und unsere Erfahrungen reflektieren, von dem erzählen, wovon unser Herz voll ist, unseren Glauben vertiefen und dem Verbindenden und Trennenden in unserem Alltag und unserer Gesellschaft nachspüren.

Wir wollen der Kraft des Zusammenhalts, der Solidarität und der Liebe in unserem Leben nachspüren. Was stärkt und was nährt uns? Wie finden wir das richtige Maß? Wie kommen wir zur eigenen Mitte und gut in Verbindung mit uns, unserem Herzen und unseren Mitmenschen? Wie können wir unseren Traum vom guten Leben und der guten Arbeit für alle Menschen gemeinsam verwirklichen?

In der Gruppe werden wir Vertrauen und Geborgenheit erleben, miteinander wandern oder schwimmen gehen, die Schönheit der Natur genießen, Kraft schöpfen und eine gute Mischung aus Zeit für sich und in der Gruppe finden.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Woche!
Das Vorbereitungsteam
Susanne Lew, Barbara Wimmer, Andrea Wienerroither, Andrea Mayer-Edoloei

Ablauf und Rahmen

Nachdem am Montag die Zimmer im Bildungshaus bezogen sind und wir uns bei einem Abendessen gestärkt haben, starten wir gemeinsam um 19 Uhr. Die Vorstellungsrunde ist mit den mitgebrachten Symbolen verbunden. An diesem Abend finden sich die Kleingruppen zusammen. Wir haben ausreichend Zeit, einander kennenzulernen oder das Wiedersehen zu feiern. Alle Teilnehmer:innen sind an diesen Tagen eingeladen, mitgebrachte Texte, Lieder, Tänze, Kreatives, ... mit den anderen zu teilen.

Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag starten wir den Tag mit einem Morgenlob. Nach dem Frühstück gibt es einen gemeinsamen Start in den Tag mit einem Impuls für alle. Auch ist Raum, Zeit im Schweigen zu verbringen. Die Kleingruppen nehmen viel Zeit ein – da ist ein intensiver Austausch untereinander möglich. Einen Halbtage gehen wir wandern oder baden. Am Donnerstag geht es um den Rück-, Aus- und Weitblick. Ganz zum Schluss wird der gemeinsame Gottesdienst vorbereitet und gefeiert.

Essenzeiten: 8 Uhr / 12 Uhr / 18 Uhr
An den Abenden ist Zeit zum Feiern.

DAZWISCHEN

„Gott ist immer eine Überraschung des Lebens, deshalb breitet es sich vom dritten Raum her aus“ - anknüpfend an das Buch „Soziale Arbeit und Pastoral – neu verbunden“ von Bernd Hillebrand und Jürgen Sehrig

**Beziehungsraum
Denkraum
Sozialraum
Entscheidungsraum
Raumdiskurse
Herzensraum
Gestaltungsraum
Gedankenraum
Freiheitsraum
Wunschraum
Zukunftsraum
Friedensraum
raumgeben
unendlicher Raum
Lebensraum
Seelenraum
und
...**

Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in dir; suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für. – Angelus Silesius

Die innere Welt ist genauso real wie die äußere Welt. Dessen sollte man sich bewusst sein. Auch sie hat ihre Landschaft, ihre Konturen, Möglichkeiten, ihre grenzenlosen Bereiche. – Etty Hillesum

Man kann auch nicht sagen: Seht, hier ist es! oder: Dort ist es! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch. – Lukas 17,21